

WBV Bayreuth e.V., Schöchleins 43, 95490 Mistelgau

Geschäftsführer Gerhard Potzel
Tel. 0175 / 3307022

Geschäftsstelle:

Schöchleins 43
95490 Mistelgau
Tel. 09279 / 9777310
Fax. 09279 / 923220
Email: info@wbv-bayreuth-ev.de

Schöchleins, 25.02.2019

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten Sie recht herzlich zu unserem

50-jährigen Jubiläum **mit Jahreshauptversammlung** einladen.

Termin: Sonntag, den 31. März 2019, ab 10.00 Uhr

Ort: in der Tierzuchthalle in Bayreuth, Adolf-Wächter-Str. 9

Die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung wird durch die Jagdhornbläsergruppe Bayreuth gestaltet.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Schirmer
2. Bericht des Geschäftsführers Gerhard Potzel
3. Bericht der Rechnungsprüfer; Entlastung der Vorstandschaft
4. Grußworte der Bay. Waldkönigin Johanna Gierl und der Ehrengäste
5. Referent: Josef Ziegler, Präsident des Bay. Waldbesitzerverbandes
6. Ehrungen

Ca. 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen. Essensgutschein liegt der Einladung bei.

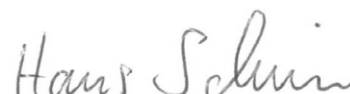
12.00 bis 16.00 Uhr Infotag mit großer Ausstellung rund um Wald und Holz auf dem Gelände des Rinderzuchtverbandes.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu dieser forstlichen Veranstaltung begrüßen könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Potzel
Geschäftsführer



Hans Schirmer
1. Vorsitzender

■ Baum des Jahres 2019



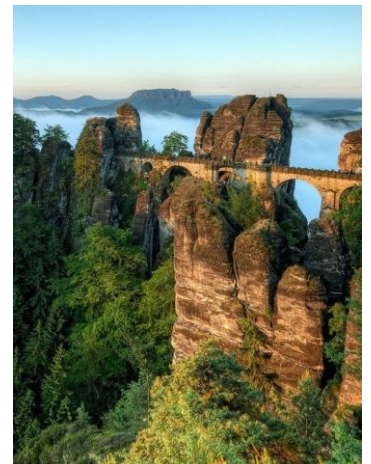
Wer die buschigen Blüten der Flutter-Ulme einmal im Wind hat tanzen sehen, weiß woher die Art ihren Namen hat. 2019 rückt die Baum des Jahres Stiftung damit eine Ulmenart ins Licht der Öffentlichkeit, die bisher wenig bekannt ist. Spricht man von Ulmen, denken die meisten wohl zuerst an das Ulmensterben im vergangenen Jahrhundert. Doch wo Berg- und Feld-Ulme insbesondere durch ihren dramatischen Rückgang traurige Berühmtheit erlangt haben, zeigt die Flutter-Ulme ein ganz anderes Gesicht.

Alle drei heimischen Ulmenarten mögen feuchte Standorte. Die Flutter-Ulme allerdings ist besonderes „nah am Wasser gebaut“. Seit der letzten Eiszeit ist sie Teil unseres Ökosystems und hat sich unter verschiedensten Klimabedingungen bewährt. Auch wenn die Flutter-Ulme die Nähe des Wassers liebt, kommt sie auch auf trockeneren Standorten gut zurecht. Ihre Zweige dienten früher dem Vieh als Winterfutter. Wenn es um die Verarbeitung ihres Holzes geht, ist die Flutter-Ulme jedoch eher eine Diva: Das Holz punktet mit schöner Musterung und Zähigkeit, lässt sich jedoch schwer bearbeiten.

■ Lehrfahrt nach Dresden: Mittwoch, 08. Mai 2019

Abfahrt: 5.40 Uhr Theta (Busunternehmen Depser)
5.35 Uhr Untersteinach (Bushaltestelle)
5.45 Uhr Weidenberg (Bahnhof)
6.00 Uhr Bayreuth (ehem. Bundeswehrparkplatz)
6.15 Uhr Bad Berneck (Parkplatz EDEKA-Markt)

1-Tages-Fahrt nach Dresden und Besuch des Nationalparks Sächsische Schweiz. Abends Einkehr mit Abendessen. Kosten der Fahrt ca. 40,- €, incl. kleiner Brotzeit (auf Hinfahrt am Parkplatz) sowie Eintrittsgelder. Änderungen vorbehalten!



■ Fortbildungsveranstaltungen

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth führen wir für alle interessierten Privat-Waldbesitzer kostenfreie Fortbildungsveranstaltungen durch. **Anmeldungen für diese Veranstaltungen bitte an die WBV-Geschäftsstelle!**

● Holzvermessung und Gütesortierung am Freitag, 08. März 2019 in Nees bei Hummeltal

Holz richtig vermessen – Holzfehler richtig beurteilen sowie Holzsortierung nach der Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel (RVR)

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Ortseinfahrt Nees (Hummeltal – Richtung Muthmannsreuth)

● Wertastungsschulung am Freitag, 05. April 2019 bei Euben/Bindlach

Auswahl der Zukunftsbäume in einem Douglasienbestand und deren Wertastung.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Euben - Richtung Theta, unterhalb der Gastwirtschaft „Auf der Theta“

■ Holzmarkt und Holzverkauf (Preise gültig bis 30.06.2019)

Schnittholz kann zu folgenden Vertragspreisen vermarktet werden:

Fichte frisch Leitsortiment 2 b+ BC-Mischpreis	bis 68,- € zzgl. MwSt (Käferholz ./ 20,- €)
Kiefer frisch Leitsortiment 2 b+ BC-Mischpreis	bis 62,- € zzgl. MwSt

Wir verkaufen das Holz mit bester Wertschöpfung in Ihrem Auftrag und können Ihnen auch selbstverständlich Einschlag und Rückung vermitteln. Derzeit stehen freie Arbeitskapazitäten zur Verfügung und die Abfuhr findet zügig statt. Wer eine Beratung wünscht oder Holz einschlagen will, möge sich bitte mit einer der nachfolgenden

Personen in Verbindung setzen: *Geschäftsführer Gerhard Potzel, Tel. 0175 / 3307022 oder
Holzmesswart Harald Galster, Tel. 0171 / 1739567*

Wir sichern Ihnen eine verständliche, praxisorientierte Beratung sowie eine übersichtliche und nachvollziehbare Abrechnung zu.

Beim Holzeinschlag bitte immer Fixlängen, Langholz, Fichte und Kiefer getrennt lagern! Bei Fixlängen möglichst für eine Länge entscheiden (4,10 m oder 5,10 m). Bei Langholz keine Längen zwischen 6 bis 9 m, sonst droht ein Abzug bis zu 10,- € je Festmeter. Wenn möglich, mindestens eine LKW-Ladung mit ca. bis 26 Festmeter bereitstellen. Kleinmengen werden erfahrungsgemäß meist verzögert abgeholt und verursachen bei der Abfuhr höhere Kosten. Das Holz an ganzjährig LKW-befahrten Wegen lagern.

WICHTIG: Für Holzabrechnungen benötigen wir immer Ihre Steuernummer mit Mehrwertsteuersatz!

■ Borkenkäfersituation

Die Borkenkäfersituation ist nach dem Sommer 2018 ausgesprochen angespannt. Entsprechend der heißen und trockenen Witterung konnten die Fichtenborkenkäfer ihr volles Vermehrungspotential ausschöpfen. Das vierte Jahr in Folge legten Buchdrucker und Kupferstecher eine 3. Generation an. Intensive Kontrollen sowie zügige und strikte Aufarbeitung bleiben weiterhin oberstes Gebot, um die Ausgangslage für 2019 zu verbessern. Für das Restholz würde sich Hackschnitzelbereitung für Eigenbedarf oder Verkauf anbieten.

■ Waldbauliche Förderrichtlinien

Stichpunktartig hier die neuesten und wichtigsten Fördertatbestände:

Bekämpfung rindenbrütender Insekten durch:

- Zwischenlagerung von Schadholz auf einem anerkannten Lagerplatz
- Häckseln von nicht zur Vermarktung bestimmtem Rest- und Gipfelholz
- waldschutzwirksames Entrinden von Schadholz

Diese Maßnahmen werden jeweils mit 4,- € / Festmeter bzw. Raummeter gefördert.

Kulturbegründung: Pflanzung ■ Mischbestände sind förderfähig:

- 50 % der Fläche müssen mit Laubholz oder Tanne bepflanzt werden
- Grundfördersatz: 0,85 € pro Pflanze (Erstaufforstung 1,25 € / Stk.)

■ Laubbestände sind weiterhin förderfähig:

- Grundfördersatz: 1,10 € pro Pflanze (Erstaufforstung 1,35 € / Stk.)

Zusätzlich können bei Pflanzungen Wuchshilfen mit 1,00 € pro Stück gefördert werden.

Kulturbegründung: Saat ■ Förderfähig ist die Saat von Eiche, Buche, Edellaubholz oder Weißtanne mit 50 % der Kosten.

Jungbestandspflege: *Förderfähig sind Pflegemaßnahmen mit 400,- € / ha in*

- a) Beständen bis zu einem Alter von 15 Jahren
- b) Beständen mit einem Alter über 15 Jahren bis zu einer Oberhöhe von 15 m in
 - Laubbeständen
 - besonders pflegedringlichen Beständen, wenn die Pflege dem Erhalt der klimatoleranten Mischbaumart dient

Naturverjüngung: *gefördert werden*

- Mischbestände mit einem Laubholzanteil von mind. 30 % mit 1000,-€ / ha
- Mischbestände mit einem Laubholzanteil von mind. 80 % mit 1100,-€ / ha

Um die Fördermöglichkeiten für Ihre Waldflächen optimal ausschöpfen zu können, wenden Sie sich bitte vor Beginn der Maßnahme an den für Sie zuständigen Revierleiter!

■ Wuchshilfen für Einzelpflanzen

Sie können über uns Baumschutzgitter (Höhe 1,20 m, Ø 30 cm) incl. zwei Akazienstäben (Höhe 1,50 m) zum Befestigen oder Duplexhüllen für Laubholz mit einem Akazienstab günstig beziehen. **Bei Bedarf bitte auf dem beiliegenden Bestellschein eintragen.**

■ Waldpflanzen, Drahtgeflecht und Zaunpfähle

Wie gewohnt führen wir **zum 15. März 2019** eine Frühjahrs- und **zum 15. Oktober 2019** eine Herbstsammelbestellung für Waldpflanzen und Drahtgeflecht durch. Zertifiziertes Pflanzenmaterial kostet ca. 20% mehr und kann bei Förderkulturen bezuschusst werden. (ZÜF-Pflanzen, sind Pflanzen, welche genetisch auf den tatsächlichen Ausgangsbestand überprüft werden können.) **ZÜV- und Container-Pflanzen bitte gesondert auf dem Pflanzenbestellschein eintragen. Bei Förderkulturen bitte auch die gewünschte Herkunfts-Nummer mit angeben.** Bitte melden Sie bis spätestens zu den oben genannten Terminen Ihren Bedarf bei den Ortsobleuten bzw. bei der WBV-Geschäftsstelle. Bestellformulare finden Sie auch auf unserer Internetseite. **Die WBV Bayreuth übernimmt für Sie die Qualitätskontrolle Ihrer Pflanzenbestellung und verpflichtet sich zur Qualitätssicherung im Rahmen der guten forstlichen Praxis.**

■ Dieselsammelbestellung

Wie gewohnt bieten wir für Sie von Ende Februar/Anfang März bis November monatlich Dieselsammelbestellungen nach der bekannten 1000er Mengenstaffelung an. Es wird empfohlen, mit dem beiliegenden Bestellschein Diesel zu bestellen. Selbstverständlich wird bei jeder Aktion neu ausgeschrieben und es ist auch weiterhin eine Bestellung bei den Ortsobleuten möglich bzw. bei der WBV-Geschäftsstelle. Eine dringende oder spätere Lieferung kann auf dem Bestellschein vermerkt oder der Geschäftsstelle mitgeteilt werden.

■ Schmierstoffsammelbestellung

In den Anlagen finden Sie den Sammelbestellschein für unsere diesjährige Schmierstoffsammelbestellung. Bitte tragen Sie **Ihren Jahresbedarf** ein und senden diesen **bis spätestens 28.03.2019 an die WBV** zurück oder geben diesen bei den Ortsobleuten ab.

■ Sammeldurchforstungen

In den Bereichen Hummeltal, Oberschreez, Spänfleck und Heinersreuth wollen wir im Laufe des Jahres Sammeldurchforstungen mit dem Harvester, ggf. Handeinschlag, durchführen. Interessenten für eine Sammeldurchforstung (Vorteil: günstigere Einschlags- und Rückekosten) sollten sich bitte mit Revierleiter Dirk Wahl, Tel. 0160 / 7064426, oder Gerhard Potzel, Tel. 0175 / 3307022, in Verbindung setzen.

■ Newsletter

Wir bieten als zusätzliche Information ca. 10mal pro Jahr einen Newsletter mit den aktuellsten Informationen rund um unsere Vereinigung sowie Wald und Holz an. Hierzu können Sie sich einfach auf unserer Internetseite www.wbv-bayreuth-ev.de unter „NEWSLETTER“ anmelden oder uns Ihre Email-Adresse diesbezüglich zukommen lassen.

■ Submissionstermine 2019

Submissionen für besonders wertvolle Laub- und Nadelhölzer finden nur **einmal jährlich** statt. Hierzu benötigen wir jeweils **bis Ende Oktober 2019** die Stückzahlen der jeweiligen Baumarten.

Höchstpreise der letzten Submission 2018/2019 je Festmeter unserer beteiligten Mitglieder:

Fichte 233,-- €, Kiefer 287,-- €, Eiche 817,-- €, Esche 253,-- €, Erle 121,-- €, Bergahorn 839,-- € und Ulme 600,-- €.

■ Waldpflegeverträge für Privatwaldbesitzer

Die WBV Bayreuth wird immer wieder von Waldbesitzern angesprochen, denen es nicht mehr möglich ist, ihren Wald entsprechend zu bewirtschaften. Gründe können z. B. ein zu weit entfernter Wohnort oder gesundheitliche Aspekte sein. Daher bieten wir als Unterstützung für betroffene Waldbesitzer die Möglichkeit eines Pflegevertrages für private Waldflächen an, die von Forstingenieur Johannes Wurster betreut werden. Die WBV verpflichtet sich, die Verwaltung und Bewirtschaftung der Waldflächen sachgemäß nach § 14 BayWaldG im Namen des Grundstückseigentümers durchzuführen, mit dem Ziel, den standortgerechten Zustand des Waldes zu bewahren oder herzustellen sowie die Schutzwürdigkeit des Waldes zu sichern. Bei Interesse bitte bei der WBV Bayreuth melden.